

ANGESICHTS VON NATURGEFAHREN MUSS JEDER WACHSAM SEIN.

Fremdenführer

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in
absoluter Sicherheit.



TOUS VIGILANTS
— FACE AUX RISQUES NATURELS —

vigilanceguadeloupe.com





Zusammenfassung

Guadeloupe ist ein außergewöhnliches Reiseziel, doch wie jedes tropische Gebiet birgt es gewisse Naturgefahren. Dieser Leitfaden zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Aufenthalt sicher genießen können.

1.

Die wichtigsten Naturgefahren

2.

Gute Reflexe

3.

Checkliste für einen sicheren Aufenthalt

4.

Risikokarte

5.

Nützliche Zahlen

Die wichtigsten Naturgefahren



Zyklonen

In den Kleinen Antillen dauert die Hurrikansaison im Allgemeinen von Juni bis November.

Es gibt 5 Alarmstufen:

- Gelbe Warnung: Dies ist die erste Warnung 48 Stunden vor der Bedrohung. Seien Sie wachsam!
- Alarmstufe Orange: Sichern Sie Ihre Unterkunft und bereiten Sie Ihre Notfallausrüstung vor. Die Gefahr ist unmittelbar.
- Rote Warnung: Schützen Sie sich und vermeiden Sie jegliche Reisen! Das Phänomen tritt von 6 bis 18 Uhr auf.
- Alarmstufe Lila: Bleiben Sie drinnen und gehen Sie nicht nach draußen! Die Gefahr ist da! Bleiben Sie informiert, indem Sie Radio hören.
- Graue Warnung: Das Phänomen ist vorüber, aber Vorsicht ist geboten.

Befolgen und respektieren Sie die Anweisungen der örtlichen Behörden und informieren Sie sich über offizielle Medien.



Erdbeben

Erdbeben kündigen sich nicht an; die Gefahr besteht das ganze Jahr über.

Während eines Erdbebens müssen Sie Folgendes beachten:

- Keine Panik, denn das könnte Angst und Unruhe nur noch verstärken.
- Schützen Sie sich unter einem stabilen Möbelstück.
- Halten Sie sich von Fenstern und Gegenständen fern, die herunterfallen oder zerbrechen könnten.
- um Sie nach dem Erdbeben über offizielle Medien auf dem Laufenden zu halten



Überschwemmungen

Das Risiko von Überschwemmungen ist bei Zyklonen oder Perioden mit starken Regenfällen höher.

Bei schlechtem Wetter:

- Beschränken Sie Ihre Reisen
- Halten Sie sich von Bächen und Flüssen fern.
- bleiben Sie ständig über die Situation informiert

Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind, überqueren Sie keine überflutete Straße und kehren Sie an einen sicheren Ort zurück.



Tsunamis

Obwohl Tsunamis in Guadeloupe selten sind, wird die Gefahr sehr ernst genommen. Dieses Phänomen wird durch ein Seebeben, einen größeren Erdbeben oder einen Meeresvulkanausbruch verursacht.

Im Falle einer Warnung:

- Entfernen Sie sich sofort von der Küste.
- Begeben Sie sich so schnell wie möglich in die Höhe.
- Befolgen Sie die Anweisungen der örtlichen Behörden.
- Kehren Sie auch nach dem Ende des Phänomens nicht ohne offizielle Genehmigung zum Strand zurück.



Vulkanausbrüche

Guadeloupe wird von einem aktiven und überwachten Vulkan dominiert: La Soufrière. Sein letzter Ausbruch ereignete sich 1976. Die Gefahr besteht jederzeit, die Bevölkerung wird jedoch im Voraus gewarnt.

Im Falle eines Ausbruchs werden die Gemeinden Bouillante, Vieux-habitants, Baillif, Basse-Terre, Saint-Claude, Gourbeyre, Vieux-Fort, Trois-Rivières, Capesterre-belle-eau und Goyave am wahrscheinlichsten evakuiert, da sie die Soufrière umgeben.

Befolgen Sie gegebenenfalls die Evakuierungsanweisungen.

Vermeiden Sie alle Wanderungen ohne offizielle Genehmigung und respektieren Sie gesperrte Gebiete.

ANGESICHTS VON NATURGEFAHREN MUSS JEDER WACHSAM SEIN.

Die richtigen Reflexe



Zu Ihrer Sicherheit:

- ✓ Prüfen Sie vor und während Ihrer Reise den Wetterbericht.
- ✓ Beachten Sie alle Sicherheitshinweise und -schilder.
- ✓ Befolgen Sie die Anweisungen der örtlichen Behörden.
- ✓ Wandern Sie nicht bei starkem Regen.
- ✓ Informieren Sie vor Reiseantritt jemanden über Ihren Standort und Ihre Abfahrtszeit.

Checkliste für einen sicheren Aufenthalt

Vor Ihrer Anreise:

- ☐ Wettervorhersage vor Abreise prüfen
- ☐ Zyklonsaison beachten (Juni bis November)
- ☐ Notfallnummern notieren
- ☐ Reiseversicherung in Erwägung ziehen
- ☐ Sonnenschutz einpacken (Sonnenscreme, Hut, Sonnenbrille)
- ☐ Mückenschutzmittel mitnehmen

Während Ihres Aufenthalts:

- ☐ Wetterberichte und -warnungen beachten
- ☐ Sicherheitshinweise befolgen
- ☐ Regelmäßig Wasser trinken
- ☐ Sonnenschutzmittel auftragen
- ☐ Sonnenexposition während der heißesten Stunden vermeiden

Am Strand:

- ☐ Bei rauer See nicht schwimmen
- ☐ Kinder jederzeit beaufsichtigen
- ☐ Nur in den von Rettungsschwimmern überwachten Bereichen bleiben
- ☐ Sonnenschutzmittel verwenden

Auf einer Wanderung:

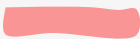
- ☐ Bleiben Sie auf den markierten Wegen.
- ☐ Informieren Sie jemanden vor Ihrer Abreise.
- ☐ Nehmen Sie Wasser und ein aufgeladenes Handy mit.
- ☐ Prüfen Sie die Wettervorhersage vor Ihrer Abreise.

ANGESICHTS VON NATURGEFAHREN MUSS JEDER WACHSAM SEIN.

Risikokarte



Vulkanische Zone



Zyklongefährdetes Gebiet

Das gesamte Gebiet

Seismische Zone

Das gesamte Gebiet

Überschwemmungsgebiete

Das gesamte Gebiet

Tsunami-gefährdete Gebiete



Nützliche Zahlen

Europäische Notrufnummer	112
→ Funktioniert bei allen Notfällen: Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst	
Notfallmedizinischer Dienst (SAMU)	15
Polizei/Gendarmerie	17
Feuerwehr	18
Notarzt/Bereitschaftsarzt	0590 90 13 13
→ Medizinische Bereitschaftszentren: Chauvel Abymes, Le Moule, Sainte-Rose, Capesterre-Belle-Eau, Basse-Terre	
Apotheke auf Abruf	3237
→ um die Liste der Apotheken mit Bereitschaftsdienst zu finden	
Giftnotrufzentrale	0590 89 11 20
Seenotrettung	0590 82 91 08
Notfall-SMS	114
→ für Menschen, die nicht sprechen können	